Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 51

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in die große Baugeit, die ungefähr 1895 einsetzte und mehr als ein Jahrzehnt hin vurch angehalten hat. Firma Scheier & Dürtscher benützte die günstige Zeit, erwarh große Bodenkompleze am Berneckhang und er richtete barauf die unter bem Namen Scheieriche Baufer bekannten Zweckbauten, in benen vor allem fleinere Beamte und Angestellte preiswürdig wohnen fonnten; später wurden die teureren Wohnungen an der Wildeggftraße erftellt. Die Wohnhäuser an der Gottfried Reller Strafe und jenseits der Felsenstraßenbrücke (Martenheim, Abend, ftern usw.) fallen bereits in die neuere Beit ber Firma, da Herr Architekt Scheler jun. als architektonischer Leiter in das väterliche Geschäft eingetreten war, um es, heutigen Verhältniffen anvaffend, weiterzuführen. Bater Scheier, der als Galluserscheinung in der ganzen Stadt wohlbekannt war, genoß den Ruf eines außerordentlich arbeitsamen und sparsamen Mannes, der es aus einfachften Berhällniffen zu einem der begütertften Sauferbesitzer unserer Stadt brachte.

Lederpreise in der Schweiz. Die ichweizerischen Häute: und Fellverwertungs: Genoffenschaften haben bereits feit Oktober letten Jahres die für die in ländische Gerberet erforderlichen Saute und Felle zu vertraglich vereinbarten Bedingungen geliefert. In normalen Zeiten importiert die Schweiz einen bet eutenden Teil des erforderlichen Leders aus dem Auslande. Seit Kriegsausbruch sind die Lederzufuhren jedoch außeror: dentlich erschwert und nur bei fehr hohen Breisen möglich. Es ift beshalb unerläglich, die Leiftungsfähigkeit ber inlandischen Gerberei nach Möglichkeit zu fteigern.

Bur Borbereitung einer Borlage über bie Feftfetzung von Sochftpreifen für Leber fand auf Beranlaffung bes Schweizer. Boltswirtschafts. departements am 10. März im Bundeshaus eine Ronferenz der beteiligten Rreise ftatt. Es maren hiebei vertreten die Baute: und Fellverwertunge: Benoffenschaften, die Gerberet, die Sattleret, die Schuhfabrikation und das Schuhmachergewerbe, die Lederhändler und die auftandige Amteftelle bes Bundes. Die Feftfegung der Lieferungsbedingungen für Baute und Felle und die Bochftpreife fur Leber burch ben Bundes: rat wird voraussichtlich in den nächsten Tagen erfolgen

Schweizerifche gewerbliche Lehrlings-Prüfungen. (Mitget.) Der foeben erschienene Bericht bes Schweizer. Gewerbevereins über die Ergebniffe der gewerblichen Lehrlingsprüfungen im Jahre 1914 enthält auch einen ausführlichen Bericht über die Beteiligung an der Landesausftellung in Bern. Er fonftattert neuerdings die Tatfache, daß die früher ausschließlich private und freiwillige Institution durch Gesetze bald überall zu einer staatlichen Einrichtung erhoben und für alle Lehrlinge obligatorisch erklart wird, mas am beften für die Zweckmäßigkeit und Rüglichkeit diefer Prüfungen spricht.

Die gewerblichen Lehrlingsprüfungen find nun in allen Kantonen organisiert und stehen unter der Zentralleitung des Schweizer. Gewerbevereins, durch deffen Bermittlung sie Bundesbeiträge beziehen. Die Kriegslage hat die Gesamtbeteiligung wenigstens im 2. Halbjahr ungünstig beeinslußt. Sie betrug 6567 Teilnehmer (gegenstellen 1733) über 7223 im Borjahre), die sich auf 193 Berufsarten verteilen. Von diesen haben 2582 — 39 % eine Mittelsschule und 5316 — 81 % eine gewerbliche Fortbildungs ichule oder Fachichule besucht. Der Bundesfredit betrug Fr. 55,000, die Beiträge der Kantone total Fr. 118,461, anderweitige Beitrage Fr. 8297. Den Gesamteinnahmen aller Brufungetreise von Fr. 128,347 fteben Fr. 134,484 Gesamtausgaben gegenüber. — Der Bericht fann, soweit Borrat, beim Sefretariat des Schweiz Gewerbe. vereins in Bern bezogen merben.

Ueber Arbeitsbeschaffung für das Banhandwert in St. Gallen schreibt bas "St. Galler Tagblati": Der anerkennenswerte Beschluß bes Berwaltungerates ber Orisgemeinde, den Bau des neuen Mufeums für Beschichte und Bolferkunde unverzüglich in Angriff zu nehmen, ift in Gewerbetretsen mit lebhafter Genugtuung aufgenommen worden. Denn speziell im Bauhandwert herrscht gegenwärtig eine berartige Stagnation, doß man es nur lebhaft begrußen kann, wenn die Behörden den Mut finden, trot der immer noch unsichern allgemeinen Lage Arbeitsgelegenheit zu schaffen und damit den volkswirtschaftlich richtigen Weg zu betreten. Go fehr ja die Berabfolgung von Notunterftutungen an Bedürftige gu billigen ift, darf nicht vergeffen werden, daß die Beschaf. fung von Arbeit das befte Mittel gur Befampfung ber Notlage bildet. Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde ift mit dem guten Belfpiel vorangegangen, und es darf wohl die Hoffnung ausgesprochen werden, daß es Nach:

ahmung finden möge.

Wir denken dabei natürlich in erster Linie an die Politische Gemeinde, beren reichhaltiges Baupro. gramm infolge ber außerorbentlichen Ereigniffe eine jabe Störung erlitten hat. In der letten Sitzung des Gemeinderates murde von feiten bes Stadtrates ein Bericht über die Baufragen, verbunden mit positiven Antragen, in Aussicht gestellt. Wir find überzeugt, daß auch der Stadtrat dazu tommen wird, ber Gingabe des Gewerbeverbandes in der Weise Rechnung zu tragen, daß er sich für die baldige Aussuhrung größerer öffentlicher Bauten ausspricht. Auch der beispiellose Ersolg tes jüngften Unleihens dürfte unfere ftadtifche Behorde zu einem folchen Vorgeben ermuntern. Bom Bau Des Rathaufes fann allerdings im gegenwärtigen Augenblick nicht die Rede sein; dagegen würden zweckentsprechende Umbauten an der alten Boft und die Lösung der Brühltorfrage schöne Arbeitsgelegenheiten bieten. Um das Brühltorprojekt, beffen Dringlichkeit keines weitern Nachweises bedarf, endlich seiner Berwirklichung nahezubringen, dürfte es sich empfehlen, die Frage mit dem Rathausprojekt nicht in ftärkeren Zusammenhang zu bringen, als die tatsächlichen Berhällniffe es erfordern. Gine zu enge Berknüpfung tonnte leicht Bergogerungen bewirten.

Fine selbsttätige Stibindung hat Herr Schloffermeifter Rarl Ruhnen in Lent (Bern) erfunden, die es anch dem unkundigen Fahrer ermöglicht, sich in schwierigfter Lage fofort ber Bolger zu entledigen.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufd-, Tansch- und Arbeitögesuche werden unter diese Aubrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inserartnetil des Blattes. Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Abresse des Fragestellers beigedruckt.

1340. Bas für ein Dampsteffel oder Dämpfer würde sich am besten eignen zum Futterkochen für ca. 150 Schweine? Ber hätte einen älteren abzugeben, event. wer erstellt folche? Gest. Offerten an die Schweinezucht: Anstalt Alpnach: Dorf.

1341. Bofür kann Felbenholz (schwere Stämme) Verwendung sinden? Gest. Auskunft unter Chiffre 1341 an die Exped.
1342. Wer erstellt Pläne, statische Berechnungen und Eisenleisten für armierte Betondecken? Offerten an Schmid & Fischer, Wildeng. 1343. Wer

Fischer, Wildegg.

1343. Wer liefert gefräste Holztisten für Wertzeuge? Of: ferten unter Chiffre 1343 an die Expd.

1344. Wer hätte ca. 12 m eisernes Gartengeländer, wenn auch älteres, adzugeben? Offerten an R. Hauser, Böttstein (Aargau).

1345. Wer liefert gegen bar tannene Bodenriemen, rob, 30 mm, Krallentäfer 18 mm? Offerten an Gebr. Suter, Zimmers gischäft, Köllifen.

1346. Wer ist Abgeber von größeren Quantitäten Abgangs 31? Offerten unter Chiffre 1346 an die Erred.

öl? Offerten unter Chiffre 1346 an die Exped.

1347. Ber hatte eine tadellos erhaltene, moderne Bacuum: pumpe für 3—4 Atm. Luftkompression mit Garantie abzugeben? Offerten mit Zeichnungen unter Chiffre H 1347 an die Exped.

1348. Wer hatte eine gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Bohrmaschine für Holz und Eisen billig abzugeben sür Sägerei und Zimmerei? Offerten unter Chiffre 1348 an die Exped.

1349. Wer erstellt Asphaltbelag auf Schotterfies, event. wer liefert das Material in Asphalt dazu und wie hoch tommt der m² zu stehen? Es betrifft dies einen Bodenbelag für eine Bandelhalle in einer Größe von 180 m². Offerten unter Chiffre Z 1349 an die Exped.

1350. Wer ift im Falle, gebrauchten, jedoch tadellog erhaltenen Spaltgatter billig abgeben zu können, ober wer liefert neue, derartige Maschinen? Offerten unter Chiffre 1350 an die

Expedition.

1351. Wer hätte gebrauchte, in tadellosem Zustand erhaltene Zementröhrenmodelle, 10 u. 15 cm Lichtw., zum liegend einstampfen, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre S 1351 an die Exped.

1352. Wer hatte eine tadellose Schnellbohrmaschine für Kraftbetrieb für Löcher bis 12 mm billig abzugeben? Desgleichen einen Höhensupport für Drehbant, Auffpannplatte von der Kante bis Mitte Loch 65 mm. Offerten an Karl Erpf, Mühlenftr. 24, St. Gallen.

1353 a. Bo fann ein Rauchofen für Fleisch; und Burft-waren, mit Gasfeuerung, bezogen werden? b. Ber liefert Bügel-

maren, mit Gasteuerung, bezogen werden? b. Wer liefert Bügeleisen-Abgusse, fertig poliert und vernickelt, nach Spezialmodell? Offerten unter Chistre 1353 an die Groed.

1354. Wer liesert Schwelztigel zum schwelzen von Messing und Kupser, sür zirka 15 Kilo Inhalt? Offerten unter Preise angabe an J. Storz, Sohn, Schlosser, Chur.

1355. In einem Hause ist eine Schwiede im Parterre einzericktet worden, im I. und II. Stock sind Wohnungen. Das Mopsen und Hämmern in der Schwiede stört die Mieter. Könnte mir iemand einen auten Rat aeben betreffend Abbisse und werden

Rlopfen und Hammern in der Schmiede stort die Weiteren. Konnte mir jemand einen guten Kat geben betreffend Abhisse und wer liefert Foliermaterial, um den Schall zu dämpsen? Offerten an Leonhard Sutter, Bertretungen, Samaden.

1356. Wer hätte ein gebrauchtes Winfelgetriebe zum übertragen von 4—5 HP billig abzugeben? Das eine Rad soll eine Größe von ca. 60 cm, mit einer Bohrung von 40—45 mm haben, das kleinere zirka 20 cm Größe und 30—32 mm Vohrung. Offstan au Seid Kesen Company Mithelesen Weitelseren.

ferten an Frid. Egger, Hammerschmied, Mühlehorn.

1357. Wer liefert größere Partie Ahorn, fchon weiß, ohne Affi, 4 mm dick geschnitten und gehobelt? Offerten unter Chiffre S 1357 an die Exped.

1358. Wer hätte zirka 45 m² gut erhaltenes galvan. Wellsblech abzugeben und zu welchem Breise? Offerten an Leibundgut:

nbech adsingeben und zu welchem Freise: Offerten an Leibunoguls Ampferschmid, Konolsingen Stalden (Bern).

1359. Wer und zu welch äußerstem Preise gegen Barzahlung ist Alsgeber von erstitlassigent, langjährig trockenem Holz: a) Nußbaum, Kantholz 25/40 cm, Bretter 120, 75, 45, 35 und 25 mm dick; b) Eichen, Kantholz 32/32 und 27/27 cm, Bretter 130, 120, 100, 65 und 25 mm dick? Offerten unter Chiffre 1359 an die Expedition.

Wer hat tauf= oder mietweise abzugeben eine fleine Dampfmaschine mit stehendem Keffel von zirta 8 PS Leistung? Offerten unter Chiffre 1360 an die Exped.

1361. Wer hatte eine betriebefähige hydraulische Preffe mit girka 100 Atm. Druck als Gelegenheit abzugeben? Offerten unter

Jura 100 Atm. Druct als Gelegenheit abzugeben? Operten inter Chiffre 1361 an die Exped.

13622. Wer hat einen Posten Wittsewood-Fourniere, 1½ und 2 mm, sowie trockene, tannene Schnittware, abzugeben? b. Wer hätte einen Ledertreibriemen, 7,25 m lang, 9 cm breit, billig abzugeben? Offerten an Möbelsabrit Mammern.

1363. Wer liefert zirka 60 m² Pflastersteine auf Platzürich und zu welchem äußersten Preis? Offerten unter Chiffre B 1303 an die Exped.

1364a. Im Erdgeschoß, hart neben einem Wohnhaus, sind Felsen auszuheben, um eine ebene Fläche zu gewinnen. Welches Sprengnittel kann dazu nerwendet werden. um das daneben gewinnen. Welches um das daneben Sprengmittel fann dazu verwendet werden, um das daneben stehende Gebäude nicht zu beschädigen? **b.** Kann man auf zirka 4 m Länge und zirka 4 m Breite eine Kellerdecke aus Beton an zw Lange und zirta 4 m Breite eine Keuerdecke aus Seton ansiertigen, ohne Unterzüge oder Aragbalten verwenden zu müssen? Welche Art Zement eignet sich am besten dazu und wie muß diese Arbeit vollzogen werden? Gest. Auskunft an Joh. Simath, Schreinerei, Tarasp (Engadin).

1365. Wer könnte einige Wagenladungen Säges oder Masschinenhobelspäne liefern und zu welchem Preis per m³? Offerten unter Chiffre 1365 an die Groed.

unter Chiffre 1365 an die Erpeb.
1366. Ber liefert größere Boften burres Gichenholg? Of-

1366. Wer liefert größere Posten dürres Sichenholz? Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe unter Chisse Lisse an die Exped.

1366 an die Exped.

1367. Wer erstellt nettes Ginsamilienhaus, ganz Holzsonstruttion? Erdgeschoß: Keller und Waschtüche; Parterre: 3 Jimmer und Küche; I. Stock: 4 Schlafe und 1 Badzimmer. Preissertig erstellt höchstens 12,000 Fr. Offerten an Jos. Wyder Borer, Polzhandlung, Emmen b. Luzern.

1368. Ber hatte gut erhaltene Leitspindel-Drehbant, girka 200—250 mm Spitzenhöhe und girta 1—2 m Drehlänge, ebenso Leberriemen, ca. 8—10 cm breit, billigft abzugeben? Offerten unter Chiffre 1368 an die Exped.

1369. Ber liefert prattifche Führung für einfachere Aund-und Abhobel-Maschinen? Offerten an J. Birchler, Rechenfabri-

and Andsobel Majgliten? Offerten an J. Birchler, Rechenfabristation, Hach (Schmys).

1370. Wer liefert Betriebskoftenangaben über Betrieb eines Steinbrechers mit Benzinmotor für Onetschsandbereitung aus Muschelkalkstein und wie viel m³ Quetschsand leistet besagter Motor per Tag bei 10 Stunden und wie hoch ist der Erstellungspreis per m³? Wer gibt solche Maschinen in Miete, ev. welchen Mietpreis per Arbeitstag? Gest. Offerten an Gebr. Kyburz, Bausekhäft Oder, Erstellungspreichäft Oder, Erstellungspreichäft Oder, Erstellungspreichäft Oder, Erstellungspreichäft Oder, Erstellungspreich

geschäft, Ober Entselben (Aargau).

1371. Auf betonierten trockenen Magazinboden möchte ich einen mittelharten, ca. 3 cm dicken Ueberzug erstellen lassen. Werkönnte mir ein zweckentsprechendes Material nehst Erstellungs-Unweisung und Preis franko Berlade-Station angeben? (Fläche zirka 1200 m²).

Antworten.

Auf Frage 1199 und 1212. A. Dbrecht in Chur liefert Bichten: und Tannenbretter in gewünschten Diden.

Fichten: und Tannenbretter in gewünschen Dicken.
Auf Frage 1250. Ich wünsche mit dem Interessenten über Karbolineum in Berbindung zu treten zwecks Empsehlung des vorteilhaften "Imprägnit": Abolf Prohft, Küschlicon.
Auf Frage 1292. Für Karbolineum empsehle als besten Ersas "Imprägnit" und wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten: Abolf Prohft, Küschlicon.
Auf Frage 1303. Wir ersuchen Sie um Angabe der näheren Details, Größe ze, für die benötigten Transportsarren: Röder und kehnen mir pie Körerte gerne zu Kiensten: Rödenann: Köbern und

Details, Große it. fur die benotigten Transportarren: Ander ind kehen wir mit Offerte gerne zu Diensten: Bachmann-Boßhardt & Cie., Stampfenbachstraße 57, Jürich. Auf Frage 1304. Zentralheizungen in Berbindung mit Obstöder-Apparaten bauen Gebr. Gysi, Zentralheizungsfabrit in

Muf Frage 1306. Die besten Dachschindeln find unbestreitbar die imprägnierten Solzichindeln, fie verftiden nicht und roften nicht. Bunfiche mit Fragefteller in Berbindung gu treten: Bet. Müller,

Schindelfabrik, Horgen-Oberdorf.
Auf Frage 1306. J. J. Renold, mechan. Schindelfabrik, Staufen b. Lenzdurg, liefert gute Qualität Ziegel Schindeln in verschiedenen Dimenstonen.
Auf Frage 1312a. Wir bitten um Aufgabe Ihrer Adresse, worauf wir Ihren Borschläge machen werden über Einrichtungen gur Erwarmung von Leim mittelft Dampf: Gebr. Gufi, Bentralheizungen, Baar (Zug). Auf Frage 1312a.

Dampf-Leimwärmapparate liefern neuefter beft bemahrter Konftruttion: Rud. Brenner & Cie., Bafel.

Auf Frage 1318. Wir haben verschiedene fehr gut erhaltene Banbfagen auf Lager: Holzscheiter & Hegi, Manesseffraße 190, Burich 3.

Auf Frage 1318. Wir haben einige gebrauchte Banbsägen von 600—800 mm Rollendurchmesser günstig abzugeben und laden Sie zur Besichtigung ein: Bachmann-Boßhardt & Cie., Stampsen-bachstraße 57, Zürich. Auf Frage 1318. Wir haben zwei Bandsägen von 600 mm Rollendurchmesser, neu in Stand gestellt, zu sehr billigem Preise auf Lager in Basel: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 1318. Sine gebrauchte, noch bestens erhaltene Bandsäge haben sehr billig und zu günstigen Bedingungen abzugeben: A. Müller & Cie., Maschinensabrit, Brugg.
Auf Frage 1324. Wir haben in Maschinenst la Qualität

noch Vorrat (Zwischenverkauf vorbehalten): Rud. Brenner & Cie.

in Bafel.

Auf Frage 1328 b. Sydraulische Preffen fur Brifeits lie:

fern in modernfter Konstruktion: Bachmann-Boßhardt & Cie., Stampfenbachstraße 57, Zürich.
Auf Frage 1331. Wir können Ihnen neue Sortiermaschinen für Handbetrieb zu günstigem Preise abgeben: Bachmann-Boßhardt & Cie., Stampfenbachftraße 57, Zürich.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Der Rachbruck biefer vollständigsten Zusammen fellung aller in ber Schweiz publizierten Submiffionen fit unterfagt. Die Rebattion. ift unterfagt.

Tärich. Hochbauinspektorat der Stadt Zürich. Wansers, Malers, Spenglers und Dachdederarbeiten für die Fassausmaße ze. im Bureau 30 des Amthauses IV (Uraniastr. 71, I. Stod, je vorm von 11—12 Uhr. Angebote mit der Aufschiff, Banarbeiten Schipfe" bis 20. März, abends 4 Uhr, an den Vernarstand I. Stadthaus Bauvorstand I, Stadthaus.

Gangliche Renovation eines Wohnhaufes Zürich. mit Schenne. Unmeldung bis 20. Marg an Jofef Ramber,

Miederhaeli.